



Mittwoch, am 20. Julius 1825.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.  
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Meine Bräutigamsfahrt.

Ein finst'rer Geist ging durch mein Haus,  
Ich selbst mit Grillen ein und aus.  
Verspottend jene bunte Seifenblase —  
Die magische Laterne, Welt genannt,  
War Freude mir — wahrhaftig ich nicht spase —  
Fast nur vom Hörensagen noch bekannt.  
Und warum konnt's nicht anders seyn? —  
Warum — je nun — ich stand allein —  
Ein Sack voll Geld — ein Hund — ein Mensch  
in hohen Jahren,  
Den Noth in meinen Dienst getrieben,  
Das — zählt ich Abends sie — das waren  
Sie All, die Häupter meiner Lieben. —

Um bessere nun zu stehn in Herz und Haus,  
Sing ich — war das nicht klug? — auf Braut,  
schau aus.

Die mir zuerst in's Auge stach —  
Bei Gott! 's war ein completer Engel,  
Und, also — ohne Mängel —  
Der schlich ich täglich so vom weiten nach,  
Denn täglich ging in einem großen Haus  
Zur selben Zeit der Engel ein und aus.

Schon wollt' ich um sie frein — ihr thun der Liebe  
Schwur —  
Da — gute Götter Dank! — durch Zufall ich er-  
fuhr,  
Das große Haus, das täglich sie  
Besuchte, sei — die Kunstakademie.

„Ein Engel magst Du seyn — mein Engel wirst  
Du nie —  
Die Sort' ist mir bekannt — die hat das Bilders-  
fieber.  
Lieb nur ist ihr der Mann — Palett' und Pin-  
sel lieber.“

Sprach ich zu mir und schlich den nächsten Tag  
Gemüthlich einem andern Engel nach —  
Der schwebt' — Gang kann man solch ein Geh'n  
nicht nennen —

Ich denk', ich soll für Liebe gleich verbrennen —  
Der schwebt vorüber mir, ein Köllchen in der Hand,  
Den Blick halb erdwärts, halb dem Himmel zuge-  
wandt,  
Sanft trällernd — ach! 's klang Euch wie Zauber-  
flötchen, —

Di tanti palpiti — verfehlend nicht ein Nötchen. —  
— Hold Kind! wohin? —

„Zur Singakademie.“ —  
So magst ein Engel seyn — mein Engel wirst  
Du nie —  
Die Sort' ist mir bekannt — die hat's Rossini's-  
Fieber.  
Lieb nur ist ihr der Mann — 's Pianofort'  
ihr lieber. —

Sprach ich zu mir und schlich den nächsten Tag  
Gemüthlich einem andern Engel nach,  
Der dort am Mürmelquell, ein Bild der Unschuld, saß  
Und stundenlang bald schrieb, bald las —  
's mußt' eine saure Arbeit seyn;  
Denn Engeln schließ endlich ein.

Husch! flog ich zu dem allerliebsten Wesen,  
Zu seh'n, was es geschrieben und gelesen. —

Geschrieben — lieber Gott! in's Taschenbüchlein  
war  
Ein Rudel ganz erbärmlicher Gedichte —  
Gelesen — eine wässrige Geschichte. —

„Du bau'st mir — dacht' ich — nicht den Haus-  
altar.  
Bei Verseschmieden und Romangedanken  
Da möcht' er wohl, kaum aufgebaut, schon wanken.“

Der Ballsaal ist so eine Art Bazar,  
Der Jungfrau'n Werth und Reize auszulegen —